

# Betriebskonzept



Gartencenter mit großer Pflanzenproduktion

Bauernmarkt/ Dorfladen mit regionalen Produkten

Gastronomiebereich

**Inhaltsverzeichnis:**

|   |          |
|---|----------|
| 1.) Ausgangslage  | Seite 3  |
| 2.) Zielsetzung   | Seite 4  |
| 3.) Konzept - Gartencenter mit großer Produktion              | Seite 7  |
| 4.) Konzept - Bauernmarkt/ Dorfladen mit regionalen Produkten | Seite 11 |
| 5.) Konzept - Gastronomiebereich                              | Seite 13 |
| Anlage 1: Firmenhistorie                                      | Seite 17 |

### 1.) Ausgangslage

Das Gartencenter wie auch die Produktion in der Gärtnerei sind – wie in der Anlage 1 dargestellt – seit 1993 am jetzigen Standort angesiedelt.

In den Jahren 1993 bis 1998 erfolgte eine sukzessive Erweiterung der Produktion (Gärtnerei) als auch des Verkaufs (Gartencenter).

Beide Betriebe sind betriebswirtschaftlich zwar getrennt, aber durch die Organisation sowie die Produktions- und Verkaufskette eng miteinander verbunden. Die Produktion in der Gärtnerei erfolgt durch die Göppert GmbH & Co. KG. Der Verkauf erfolgt über die Göppert Gartencenter GmbH. Die alleinige Geschäftsführung beider Firmen obliegt Frau Stefanie Göppert.

#### Derzeitige Situation:

Für ein Gartenjahr produzieren wir rund 600.000 Pflanzen. Trotz der sukzessiven Erweiterung der Produktion in den vergangenen Jahren sind gerade in der Produktion nach wie vor die meisten Arbeiten händisch zu verrichten. Dies ist für unsere Mitarbeiter mit einer hohen körperlichen Anstrengung verbunden. Zusätzlich hindern uns beengte Verhältnisse am reibungslosen Arbeitsablauf. Eine Durchgängigkeit des Produktions - prozesses ist durch die fehlende Automatisierung und der nicht optimalen Platznutzung nicht möglich.

Die sanitären Anlagen, Aufenthaltsräume und das Büro sind veraltet.

In den letzten Jahren haben viele innovative Ideen und Entwicklungen im Gewächshausbau Einzug gehalten. Aktuell ist das Gartencenter und die Produktion wettbewerbsfähig. Mittel- und langfristig ist eine Umsetzung dieser technischen Entwicklungen sowie die Anpassung an die heutigen marktüblichen Produktionsstandards aus unserer Sicht für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Familienunternehmens zwingend durch den geplanten Neubau nötig.

## **2.) Zielsetzung**

Die Tendenz zu immer größeren, breiter gefächerten Betrieben zwang in den letzten Jahren viele kleine Gärtnereien zur Schließung. Daher ist das grundlegendste Ziel die Wettbewerbsfähigkeit und die Zukunftssicherung unseres Familienbetriebes.

In der Produktion kann dies durch eine Automatisierung und Anpassung der Arbeitsabläufe erlangt werden. Im Bereich des Gartencenters setzen wir auf die Steigerung der Attraktivität durch die Ergänzung eines Dorfladens/ Bauernmarkt sowie eines Gastronomiebereichs.

Den Standort Bollenbach soll durch die Verbesserung der Grundsicherung der Bewohner von Bollenbach gesichert werden und der Besuch im Gartencenter soll zu einem beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie werden.

Im Einzelnen sind die Ziele nochmals aufgegliedert in die jeweiligen Bereiche (Produktion, Gartencenter, Dorfladen/ Bauernmarkt, Gastronomiebereich) und dargestellt.

Zielsetzung – Bereich Produktion:

- Automatisierung der Arbeitsschritte
- Effektivere Arbeitsabläufe
- Vereinfachung der internen Logistik
- Steigerung der Qualität
- Sicherung der Arbeitsplätze
- Gesundheitsschonende, verbesserte Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter
- Zeitgemäße Sozialräume für unsere Mitarbeiter
- Energieeinsparung und Reduzierung von Emission
- Verbesserung der Gebäudeeffizienz
- Erneuerung und Optimierung der elektrischen Leitungen und Anlagen

Zielsetzung – Bereich Gartencenter:

Der Verkaufsbereich wird im Hinblick auf die Verbesserung der internen Logistik zwischen Produktion und Gartencenter umgestaltet. Die Anbindung der Produktion an den Verkauf wird durch die Verlegung von Kalt- und Warmgewächshäuser verbessert. Die modernen Standards der Kundenführung werden ebenfalls umgesetzt.

Zielsetzung – Bereich Bauernmarkt/ Dorfladen:

Trotz der räumlichen Nähe zu Haslach ist die Teilgemeinde Bollenbach stark dörflich geprägt. Mangels Angebote an Einzelhandelsgeschäfte droht der Gemeinde die Entwicklung zur „Schlafgemeinde“:

Ziel unseres Dorfladens/ Bauernmarkt ist die deutliche Verbesserung der Grundversorgung in Bollenbach von dieser dann auch unsere Kunden profitieren können. Der Bauernmarkt/ Dorfladen und auch der Gastronomiebetrieb sollen die Attraktivität des Ortskerns steigern. Eine Absatzmöglichkeit für regional erzeugte Produkte wird geschaffen.

Zielsetzung – Bereich Gastronomie:

Durch die Erweiterung um einen Gastronomiebereich sollen die Kunden den Besuch des Gartencenters als Freizeitgestaltung und als Ruheoase erleben. Im Zuge des Einkaufs können unsere Kunden noch in der „grün-erleben-Gärtnerei Göppert“ verweilen um bei einer Tasse Kaffee oder einer kulinarischen Köstlichkeit zu entspannen.

Der Gastronomie-/Cafébereich soll besonders familienfreundlich mit großer Kinderspielecke gestaltet werden. Dazu bietet das Gartencenter mit dem grünen Wohlfühlklima ein besonderes Ambiente.

### **3.) Konzept - Gartencenter mit großer Produktion**

In der Produktion werden je Gartenjahr ca. 600.000 Topfpflanzen und unzählige Gemüsejungpflanzen zum Abverkauf im Gartencenter produziert. Zusätzlich runden die Abteilungen Baumschule und Stauden, Sämereien und Floristik das Angebot im Gartencenter ab. Außerdem werden Zimmerpflanzen, Pflanzgefäße und Deko Artikel zum Verkauf angeboten.

#### Firmenstruktur/ Firmengröße:

Der Betrieb der Produktion erfolgt über:

Göppert GmbH & Co. KG  
Geschäftsführerin Stefanie Göppert  
Bollenbacher Str. 1  
77716 Haslach

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter: 7, davon 3 Azubis

Der Betrieb des Gartencenters mit integriertem Bauernmarkt sowie die Verpachtung des Gastronomiebereiches erfolgt über:

Göppert Gartencenter GmbH  
Geschäftsführer Stefanie Göppert  
Allmendweg 11  
77716 Haslach

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter:  
45, davon 2 Azubis und viele Teilzeitkräfte

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten werden wie bisher beibehalten und es ist vorerst keine Änderung geplant.

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| Mo – Fr | 8.30 Uhr – 18.00 Uhr  |
| Sa      | 8.30 Uhr – 16.00 Uhr  |
| So      | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |

In der Pflanzzeit im Mai erfolgt eine saisonale Verlängerung der Öffnungszeiten für ca. 4 Wochen.

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| Mo – Fr | 8.00 Uhr – 19.00 Uhr  |
| Sa      | 8.00 Uhr – 17.00 Uhr  |
| So      | 10.00 Uhr – 12.00 Uhr |



Fläche:

Die Betriebsgröße beträgt aktuell insgesamt:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gesamtareal:       | ca. 2 Hektar  |
| Verkaufsfläche:    | Überdacht: ca. 3500 qm,<br>Freiland: ca. 1500qm                               |
| Produktionsfläche: | ca. 7.500 qm überdacht (Glas- und<br>Folienhäuser)<br>Ca. 3.000 qm Freifläche |

Durch die geplante Baumaßnahme ergeben sich folgende Änderungen in den Flächennutzungen:

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Verkaufsfläche incl. Bauernmarkt: | ca. 4.000 qm überdacht                             |
| Produktionsfläche:                | ca. 7.000 qm überdacht (Glas- und<br>Folienhäuser) |

Das Gesamtareal und die Freifläche in der Produktion bleiben unverändert.

Sortiment Gartencenter:

Bei uns dreht sich alles um die Pflanze und unsere Kunden, denn wir sind Gärtner und Floristen aus Leidenschaft.

Unsere Hauptprodukte sind vor allem selbstgezogene Pflanzen für alle Jahreszeiten für die Bereiche: Beet und Balkon, Ziergarten und Nutzgarten.

Sortimente in den Sparten Zimmerpflanzen, Baumschulpflanzen, Pflanzgefäße, Dekorationsartikel, Zimmerpflanzen und unsere Floristik runden das Angebot ab.

Das Sortiment soll wie bisher beibehalten werden.

Serviceleistungen:

Folgende Serviceleistungen bieten wir unseren Kunden an:

- Beratung rund um die Pflanze
- Kompetente Grabberatung

- Pflanzenschutz
- Pflanzservice (Balkonkästen, Töpfe, Kübel)
- Überwinterung mediterraner Pflanzen
- Hochzeits- und Trauerfloristik
- Saisonale Floristik und Schnittblumen
- Geschenkkarrangements und Dekoration
- Fleurop – wir sind Ihr Fleurop-Partner vor Ort
- Einladehilfe in das Auto
- Lieferservice

**4.) Konzept - Bauernmarkt/ Dorfladen mit regionalen Produkten**

Der Bauernmarkt mit regionalen Produkten wird in eigener Regie innerhalb der Göpper Gartencenter GmbH geführt und von den Mitarbeitern und der Kasse des Gartencenters betreut.

Öffnungszeiten:

Die Öffnungszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten des Gartencenters.

Fläche:

Die Fläche des Bauernmarktes umfasst insgesamt 90 qm und ist räumlich im Gartencenter integriert. Ein Zugang zum Bauernmarkt ist von außen möglich und auch seitens des Gartencenters. In der Erntezeit kann zu Präsentationszwecke von z. B. Äpfeln durch die Hinzunahme des Eingangswindfangs eine Erweiterung der Fläche auf insgesamt 150 qm erfolgen.

Sortiment:

Im Bauernmarkt sollen regionale Produkte und Lebensmittel, aber auch Eigenprodukte angeboten werden. Es werden keine „offenen“ Lebensmittel angeboten. Die Lebensmittel sind alle vorportioniert bzw. zum selber abwiegen.

Folgende Produkte beabsichtigen wir zu führen:

Gemüse, Kartoffeln, Brot, Nudeln, Eier, Butter, Käse, Marmelade, Wurstwaren (Büchsen), Speck, Pesto, Schnäpse und Likör.

Hier sind wir offen für weitere regional hergestellte Produkte.

### 5.) Konzept - Gastronomiebereich

Der Gastronomiebetrieb wird nicht in eigener Regie geführt. Es erfolgt eine Verpachtung durch die Göpperl Gartencenter GmbH an die innovativen Jungunternehmer der Kinzig Food Wheels. Der Firmensitz der Kinzig Food Wheels bleibt weiterhin in der Hauptstr. 39 in 77716 Haslach. Die Kinzig Food Wheels werden die Produktion und Lagerhaltung für Ihre bisherigen Geschäftszweige (Catering, Saucen, Gewürze, Almhütte) weiterhin in Ihren Geschäftsräumen in der Hauptstr. 39 in 77716 Haslach durchführen.

Der Betrieb des Gastronomiebereiches im Gartencenter ist getrennt und unabhängig vom restlichen Geschäftsmodell der Kinzig Food Wheels.

Die Gastronomieräume sind räumlich integriert in den Neubau der Produktion und des Gartencenters, jedoch ist eine Nutzung unabhängig vom Betrieb des Gartencenters möglich. Der Gastronomiebereich verfügt über einen separaten Zugang. Die Sanitäreinrichtungen werden vom Gartencenter sowie dem Gastronomiebereich gemeinsam genutzt.

#### Öffnungszeiten:

Der Gastronomie-/ Cafébereich soll an sieben Tagen in der Woche geöffnet sein. Die Öffnung erfolgt morgens frühestens um 8.00 Uhr. Das Café bzw. der Gastrobereich wird spätestens um 22.00 Uhr schließen. Gemäß Beschlusslage des Ortschaftsrates (01.04.2019) und in Abstimmung mit der Nachbarschaft erfolgt auf Dauer und ohne Ausnahme keine darüber hinausgehende Nutzung.

#### Fläche/ Sitzplätze:

Insgesamt beträgt die Nutzfläche für den Gastronomiebereich ca. 350 qm und beinhaltet ca. 100 überdachte Sitzplätze.

Außenbereich:

Im Außenbereich sind 48 weitere Schönwetter-Sitzplätze geplant. Diese sollen in Form eines Biergartens direkt vor dem Gartencenter eine Möglichkeit zum Verweilen bieten. Mit Verweis auf die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros Heine+Jud aus Stuttgart (19. Juni 2018) erfolgt im Außenbereich keine Wiedergabe von Musik.

Essen:

Frühstück: Mo – Fr: drei bis fünf verschiedene Frühstücksangebote

Sa + So: Buffet

Mittagessen: Warme Küche mit fünf Tagesessen

Nachmittags: Kaffee und Kuchen sowie Snacks

Abendessen: Warme Küche (Mittagsangebot) mit zusätzlichen Empfehlungen aus der Küche

Ein weiterer Synergieeffekt zwischen dem neuen Gastronomie- und Verkaufsbereiches und dem Gartencenter besteht im Verkauf von Gemüse und Kräutern, die in der Gärtnerei angebaut werden. Im Café können so zum Beispiel Kräutertees oder Gemüse aus eigener Produktion angeboten werden.

## **ANLAGE 1: Firmenhistorie Göppert**

### **1. April 1985**

Alles begann auf dem elterlichen Grundstück in Haslach an der Sommerhalde. Zierpflanzenbau und biologisch-dynamisches Gemüse wurden angebaut. Der Verkauf erfolgte im Betrieb selbst, direkt vor der Haustür und auf dem Wochenmarkt.

### **13. Februar 1991**

Eröffnung eines Blumenfachgeschäfts in der Innenstadt von Haslach

### **Frühjahr 1993**

Ansiedlung der Produktion am heutigen Standort

### **Sommer 1998**

Eintritt in die Sagaflor

### **1. Oktober 1999**

Einweihung des neu erbauten Gartencenters als „grün-erleben“ Betrieb. Ständige Erweiterung der Produktionsfläche, z.B. durch Bau eines Cabrio-Gewächshauses

Schließung des Blumenfachgeschäfts in Haslach

**1. Oktober 2004**

Einweihung der erweiterten Verkaufsfläche

**2007**

Bau des 2.400 qm großen F-Clean Produktionsgewächshauses Modellprojekt für Baden-Württemberg

**2008**

Bau einer 540 kw Pelletheizung

**März 2011**

Einweihung der 1.000 qm überdachten Baumschulverkaufsfläche

**2014**

Bau eines Foliengewächshauses speziell für Gemüsejungpflanzen sowie Erwerb eines neuen Aussaatgerätes für Gemüsejungpflanzen mit Erdanfeuchter

**2015**

Anschluss an die Bioenergie Schnelllingen

**2018**

Neubau eines ca. 300qm großen Lagers, Schaffung von 8 Mitarbeiterparkplätzen